

Aus dem Lande der Kirschblüte

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways**

Band (Jahr): **5 (1931)**

Heft 3

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-780634>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aus dem Lande der Kirschblüte

kam Prinz Takamatsu, der Bruder des japanischen Kaisers zum Wintersport nach St. Moritz. Unser Bild zeigt das Prinzenpaar im Salonwagen der Rhätischen Bahn, die als Cicerone durch Graubünden Hrn. Dürler, ihren perfekt japanisch sprechenden Elektro-Oberingenieur, zur Verfügung stellen konnte. Rechts steht Exzellenz S. Yada, der japanische Gesandte in Bern. Herr Direktor Bener liess den schönen Salonwagen neuester



Konstruktion nach japanischem Geschmack mit Blumen in handbemalten Vasen schmücken und offerierte zum Auftakt der Fahrt einen Tee, der in echtem Japanporzellan kredenzt wurde. Die hohen Gäste waren von der romantischen Fahrt ins Oberengadin entzückt und haben sich in St. Moritz mit Begeisterung dem Skisport hingegeben.



SIE
ESSEN
GUT
UND PREISWERT
in den

in **BASEL**
BERN
ZÜRICH

Kaffee- und Kuchliwirtschaften der

J. GFELLER-RINDLISBACHER AG.

Kennen Sie diese Telephone?



Diese Apparate sind überall in der ganzen Schweiz zu sehen! Wenn Sie damit telefonieren, sind Sie sicher entzückt über den guten, eleganten Apparat.

Es ist das Fabrikat der

Hasler A.-G., Bern